

Warum Schulleitung?

Beitrag von „Antimon“ vom 14. Mai 2023 21:55

Also ehrlich, das ist doch die Diskussion nicht wert. Ein guter Freund von mir hat ein bisschen zu lange zum Studieren gebraucht und hatte nicht die besten Noten auf dem Diplomzeugnis stehen. Er dachte aber, die BASF wartet auf ihn. Tat sie nicht. Es hat nen Moment gebraucht, bis er vom hohen Ross absteigen konnte, in der Zwischenzeit hatte ich bereits das erste schweizer Gehalt auf dem Konto. Er war dann erst mal froh, dass ihn irgendeine dubiose Klitsche einstellte die irgendwas mit Nahrungsergänzungsmitteln wurschtelte. Unterdessen ist er Produktionsleiter bei der Clariant und verdient mehr als genug.

Auch das "summa cum laude" auf dem Promotionszeugnis ist diesbezüglich erst mal nicht besonders aussagekräftig. Mein Chef wollte mich anno dazumals tatsächlich für das summa vorschlagen, ich habe ihn ausgelacht und dankend abgelehnt. Er soll mich bitte in Ruhe damit lassen, dann müsste ich mich am Ende noch ernsthaft auf die Verteidigung vorbereiten. Ich habe 5 1/2 Jahre gebraucht und meine Forschungsergebnisse waren alles andere als glorreich. Da kannste dann auch das summa in der Pfeife rauchen, die BASF hätte mir sicher auch nen Vogel gezeigt. Das juckt mich doch überhaupt nicht, da hätte ich eh nicht arbeiten wollen, viel zu anstrengend.

Das Gerede von den promovierten Pipettenverkäufern, über die man meint sich lustig machen zu müssen, ist halt auch ziemlich blöde. Meine Freundin hat als promovierte Strukturbiologin im Vertrieb angefangen und bei Firma Nr. 1 Reagenzien verkauft. Bei Firma Nr. 3 hat sie Durchflusszytometer im Wert von 200000 CHF das Stück verkauft und war am Ende in der Geschäftsleitung tätig.

Die Moral von der Geschichte: Man muss seinen Marktwert kennen und je nachdem vielleicht mit nem kleineren Brötchen anfangen. Dass einem mit Biologie nicht grad der Hintern geküsst wird, sollte eigentlich jedem, der das studiert, seit gefühlten 100 Jahren schon klar sein. Mit Chemie war und ist man indes immer gut bedient, mit Physik erst recht. Und wer's wirklich drauf hat, studiert halt Mathe oder Informatik, bitteschön, jeder wie er mag und kann.